



RAINER W. LEONHARDT
GEIGENBAUMEISTER MITTENWALD/BAYERN
– SEIT 1926 –

www.violin-leonhardt.de

GEIGENBAU AUS TRADITION: 350 JAHRE KÖNNEN SICH HÖREN LASSEN

*J*n der Firma Leonhardt werden, basierend auf der 350-jährigen Tradition des Geigenbaus in Mittenwald, mittlerweile seit dem Jahre 1926 Streichinstrumente in Handarbeit gebaut.

Anton Dieltl gründete die Werkstatt 1926 und baute sie in über 40 Jahren zur Meisterwerkstatt aus. 1968 übergab er das Geschäft an seinen Schwie-

gersohn Wilfried Leonhardt, dessen Vater Fritz ebenfalls Zupfinstrumentenmacher in Mittenwald war.

Seit 1997 führt Rainer W. Leonhardt die Meisterwerkstatt, dessen leidenschaftliche Verbundenheit zum traditionellen Geigenbau sich auch durch die Mitarbeit im Fachbeirat des Mittenwalder Geigenbaumuseums ausdrückt.



VOM HANDWERK ZUR HARMONIE



Der Geigenbau ist ein ganz besonderes Handwerk, das viele traditionelle Tugenden in sich vereint.

So spielt neben handwerklichem Können und künstlerischem Geschick vor allem die Erfahrung eine große Rolle.

Die Geigenbauwerkstatt Leonhardt fühlt sich dieser Tradition verpflichtet, denn nur so lassen sich Instrumente bauen, die nicht nur handwerklich, sondern auch klanglich überzeugen.



Mit Rainer W. Leonhardt befindet sich unsere Meisterwerkstatt nun bereits in der dritten Generation.



DIE DRITTE GENERATION: RAINER W. LEONHARDT

Das Geigenbauhandwerk erlernte ich in der Fachschule für Geigenbau in Mittenwald.

Nachdem ich 1983 die Gesellenprüfung erfolgreich absolvierte, folgten mehrere Gesellenjahre bei verschiedenen namhaften Bogen- und Geigenbaumeistern. Hier konnte ich meine Kenntnisse im Neubau, Reparatur, Restauration, klanglicher Justierung, Bogenbau und Bogenreparatur erweitern. 1990 legte ich mit Erfolg die

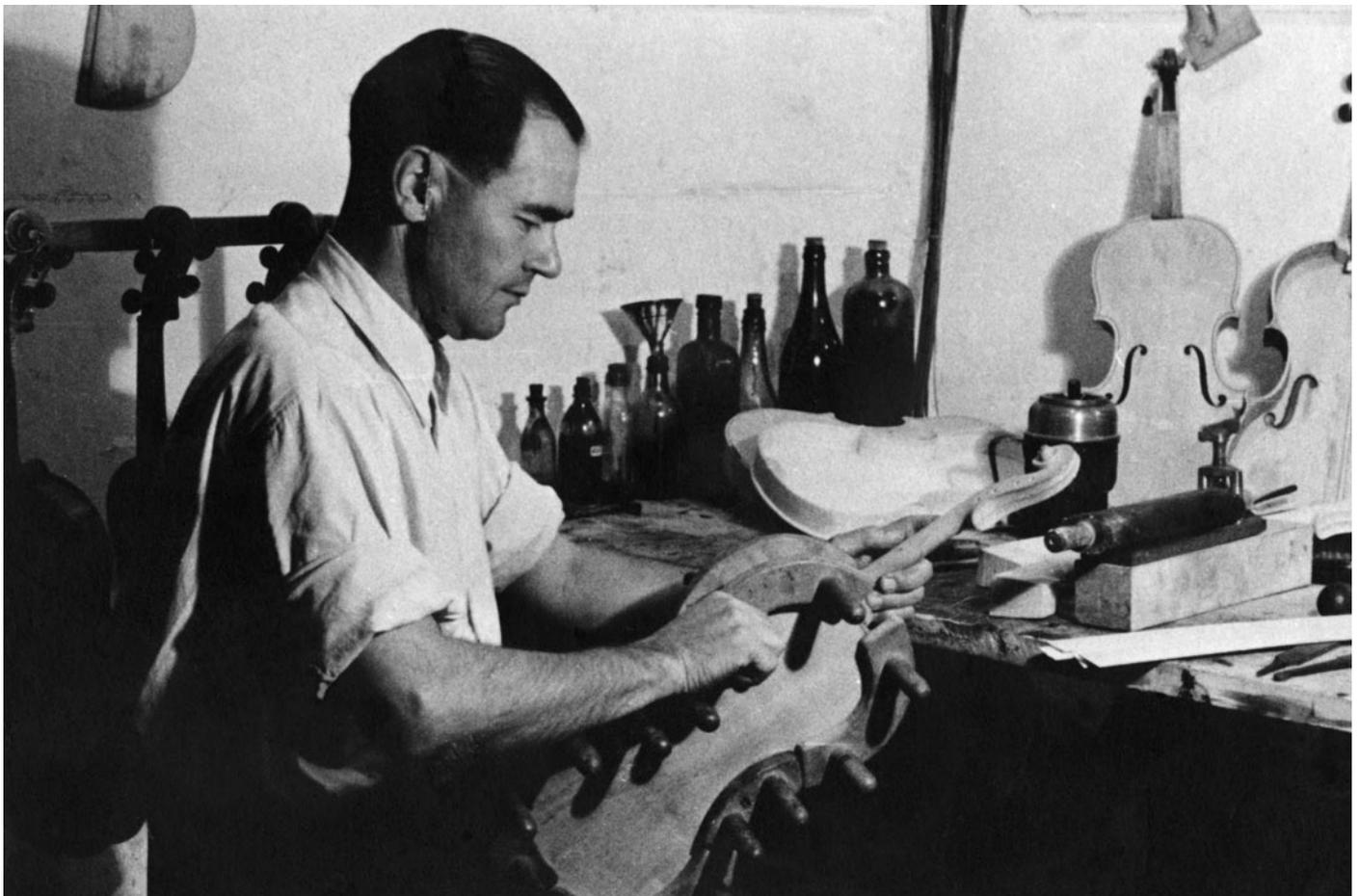


Meisterprüfung bei der Handwerkskammer in München ab – erfreulicherweise sogar als Innungssieger.

In den darauf folgenden Jahren ließ ich meine neu erworbenen Kenntnisse in den Betrieb einfließen, wobei ich stets besonderen Wert auf den ständigen Kontakt zu Musikern und deren spezielle Ansprüche legte – denn nur im harmonischen

Zusammenspiel zwischen Geigenbauer und Musiker lassen sich die besten Ergebnisse erzielen.

Firmengründer Anton Dietl





3 Generationen: Enkel Max, Vater Rainer und Großvater Wilfried Leonhardt



**DER GUTE TON
BEGINNT
BEIM HOLZ**





*F*ür meine Instrumente verwende ich ausschließlich alt abgelagerte, naturgetrocknete Fichten- und Ahornthöhler aus einheimischen Wäldern sowie aus Bosnien, Österreich und Italien.

Besonders achte ich darauf, nur Holz einzukaufen, das zur richtigen Mondphase geschlagen wurde und optimal gelagert wird.

Freunde vergleichen unser Holzlager oft mit einem französischen Weingut – aus gutem Grund, denn

auch Tonholz muss in Ruhe reifen – genauso wie ein alter Bordeaux.

Alle meine Modelle sind alten italienischen und deutschen Geigen nachempfunden. Jedes Instrument wird in Handarbeit liebevoll und detailgenau gebaut und von Hand lackiert.

Mit derselben Sorgfalt führen wir auch Reparaturen und Klangjustierungen an Bögen und Streichinstrumenten aus.



UNSER KLANG KANN SICH SEHEN LASSEN

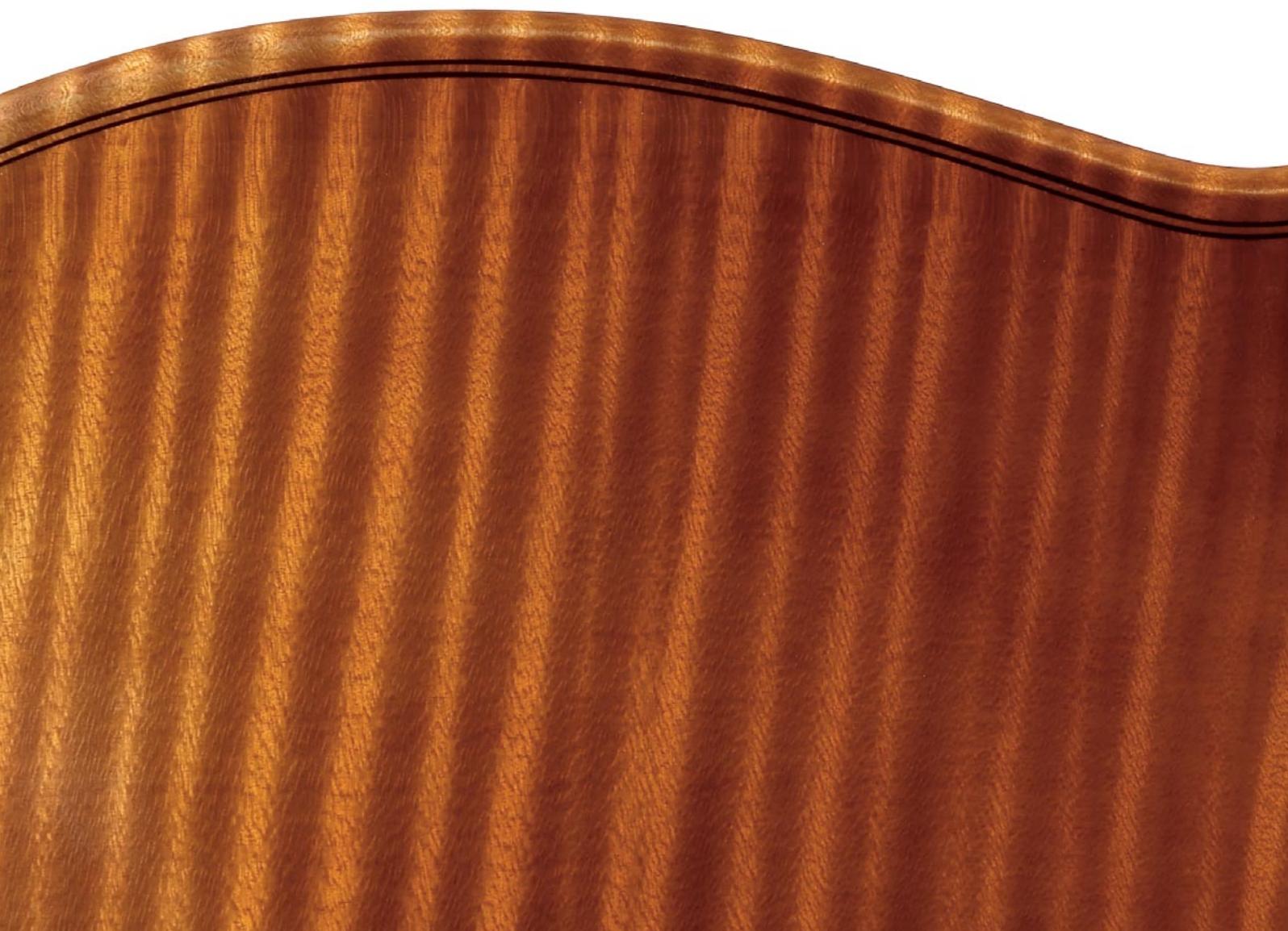
Bis unsere Instrumente ihre endgültige Gestalt erhalten, sind viele unterschiedliche Arbeitsschritte notwendig.

Voraussetzung für leichte Spielbarkeit und problemlose Handhabung ist das genaue Einhalten der Maßverhältnisse und Masuren. Sichere Werkzeugführung und langjährige Erfahrungswerte sind bei den Weißarbeiten unerlässlich, um ein in sich harmonisches Instrument entstehen zu lassen. Die reine Arbeitszeit für



den Bau einer sog. „Weißen Geige“ beträgt ca. 120 Arbeitsstunden. Auch beim abschließenden Arbeitsgang, dem Lackieren, halten wir uns an die Tradition und verwenden nur beste Naturharze, die nach altüberlieferten Rezepten hergestellt werden.

Denn was gut klingt, soll auch gut aussehen. Mastix, Kopal, Propolis, Schellack, Benzoe, Drachenblut, Weihrauch, Aloe, Krappwurzel und viele andere spezielle Harze und Farben werden in Öl oder Spiritus gelöst, um die klanglichen Eigenschaften zu fördern. Erst dadurch



erhält das Instrument seinen weichen Glanz und sein vollkommenes Erscheinungsbild.

All diese Komponenten zusammen ergeben die für den Musiker so wichtigen Faktoren wie leichte Ansprache, Ausgeglichenheit und einen großen, farbigen und warmen Ton, der ebenso tragfähig ist.

Wem das noch nicht genügt, dem zeigt ein Blick in unsere Werkstatt, dass wir in der Lage sind, auch



„MUSIKER SIND DIE ARCHITEKTEN DES HIMMELS“ (BOBBY MAC FERRIN)

besondere Kundenwünsche zu erfüllen. So berücksichtigen wir jederzeit gerne Sonderanfertigungen wie z.B. Löwenkopfschnitzereien, 7/8 Größe, Intarsien aller Art, doppelte Einlagen, ausgefallene Lackfarben oder Holzmaserungen. Alle Arbeiten werden von Meisterhand sorgfältig ausgeführt.

Interessierte, aber auch Ungeduldige dürfen uns gerne bei der Arbeit über die Schulter schauen – und eine kleine, anschließende Führung durch unsere Ausstellungs- und Werkstatt Räume sowie dem Holzlager hinterläßt bei Ihnen sicherlich nicht nur besondere Eindrücke, sondern weckt auch das Verständnis dafür, dass „gut Ding auch Weile haben will“.



Einen ganz besonders hohen Stellenwert messen wir dem sogenannten „Einstellen der Instrumente“ bei.

Für den Musiker ist sein Handwerkszeug nicht nur ein einfaches Hohleisen oder ein Wölbungshobel. Für ihn ist es Wirbel, Stimmstock, Steg, Griffbrett mit Obersattel, Feinstimmer und Kinnhalter.

Diese Komponenten müssen ganz individuell angepasst werden, denn nur so entsteht die Verbindung zwischen dem Musiker und seinem Instrument. Nicht umsonst spricht man beim Stimmstock auch von der „Seele des Instruments“.

Um Stimme und Steg diese wichtigen Aufgaben zu ermöglichen, kommen nur sorgfältig ausgesuchte und abgelagerte feinjährige Fichten- und Spiegelahornhölzer in Frage.

Nur so erreicht man die gewünschte Einheit zwischen Saiten und Korpus.



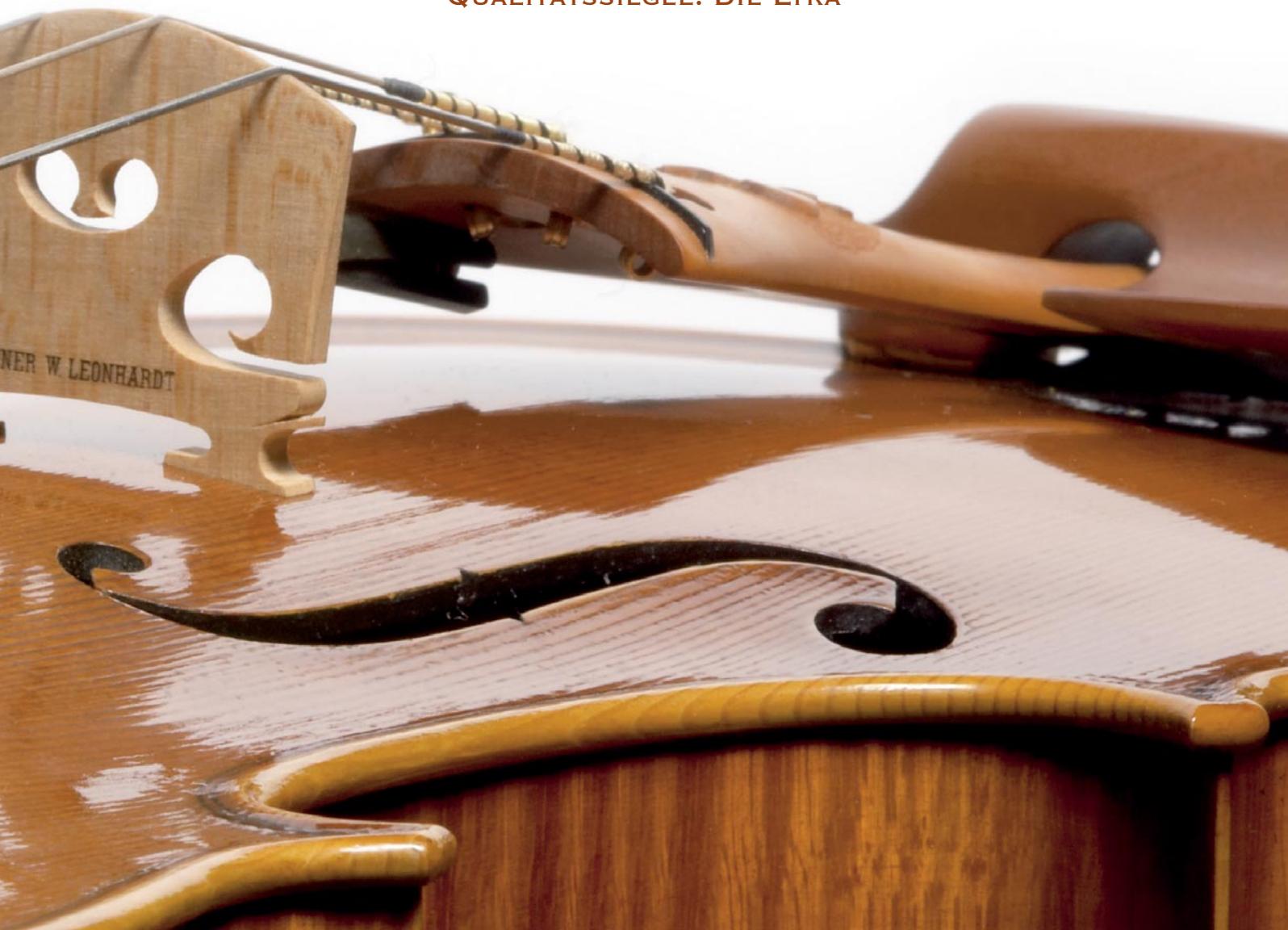
GEIGENBAU LEONHARDT UND DIE SEELE DES INSTRUMENTS

Bei Geigenbau Leonhardt steht Qualität an erster Stelle. So werden Bestandteile wie Wirbel, Knopf und Saitenhalter in der Regel in Deutschland oder England handgefertigt. Selbstverständlich verwenden wir auch hierfür nur hochwertige Edelhölzer wie Ebenholz, Palisander, Blauholz, Schlangenholz und Buchsbaum, verziert mit Perlmutteraugen, Holzreifchen oder Goldschiffchen.

Alle Generationen bei Geigenbau Leonhardt haben von Anfang an diese Qualität garantiert – durch ein einzigartiges, unverwechselbares Markenzeichen: der Lyra. Jedes unserer Instrumente bekommt dieses Original Leonhardt Qualitätssiegel – und zwar gleich zwei Mal: die Lyra wird sowohl im Inneren des Instrumentes als auch außen, unterhalb des Bodenzäpfchens, ins Holz eingebrannt.



DAS ORIGINAL LEONHARDT
QUALITÄTSSIEGEL: DIE LYRA



VIOLINE No. 110 ALTITALIENISCH

*D*iese feine Geige ist den alten italienischen Meistern nachempfunden. Grundierung und Lackierung betonen ihren besonderen Charme.



VIOLINE No. 100 BERGAHORN

Einheimische Hölzer, zur richtigen Mondphase geschlagen, geben diesen Instrumenten ihren besonderen Reiz. Gerne auch mit 1-teiligem Boden und Haselfichte.



VIOLINE No. 150 IMITIERT

*I*nteressante Instrumente für Einsteiger.
Gefertigt in verschiedenen Ausführungen
und Modellen.



VIOLINE No. 100 BOSNISCHER AHORN

*S*olisteninstrumente aus erlesenen, sehr lange abgelagerten Tonhölzern.

Der ausgewischte Lack ergibt ein sehr lebendiges Erscheinungsbild.



VIOLINE NO. 111 MODELL „GIPFELSTURM“

S Text text text????



VIOLA No. 200

*M*eister und Werkstattinstrumente in allen gängigen Korpusgrößen (38,0 bis 42,0 cm) und Preislagen. Eigene Modelle mit angenehm spielbaren Mensuren.



CELLO No. 32 SCHÜLERINSTRUMENT

*I*deales Einsteigerinstrument aus alt abgelagertem Tonholz. Feine Handlackierung, individuelle Farben, angenehm warmer Klang.



CELLO No. 36 MEISTERCELLO MODELL „BERGFEUER“

*M*eisterinstrumente, gebaut in verschiedenen Modellen (Stradivarius, Guarneri, Gofriller...). Einzelstücke mit erlesenen Hölzern aus Bosnien.



CELLO No. 40 UND 51 ITALIENISCHE PAPPEL



Meisterinstrumente aus
italienischer



Pappel, mit leicht und stark
schattiertem Lackbild.



Modell „Stradivarius“

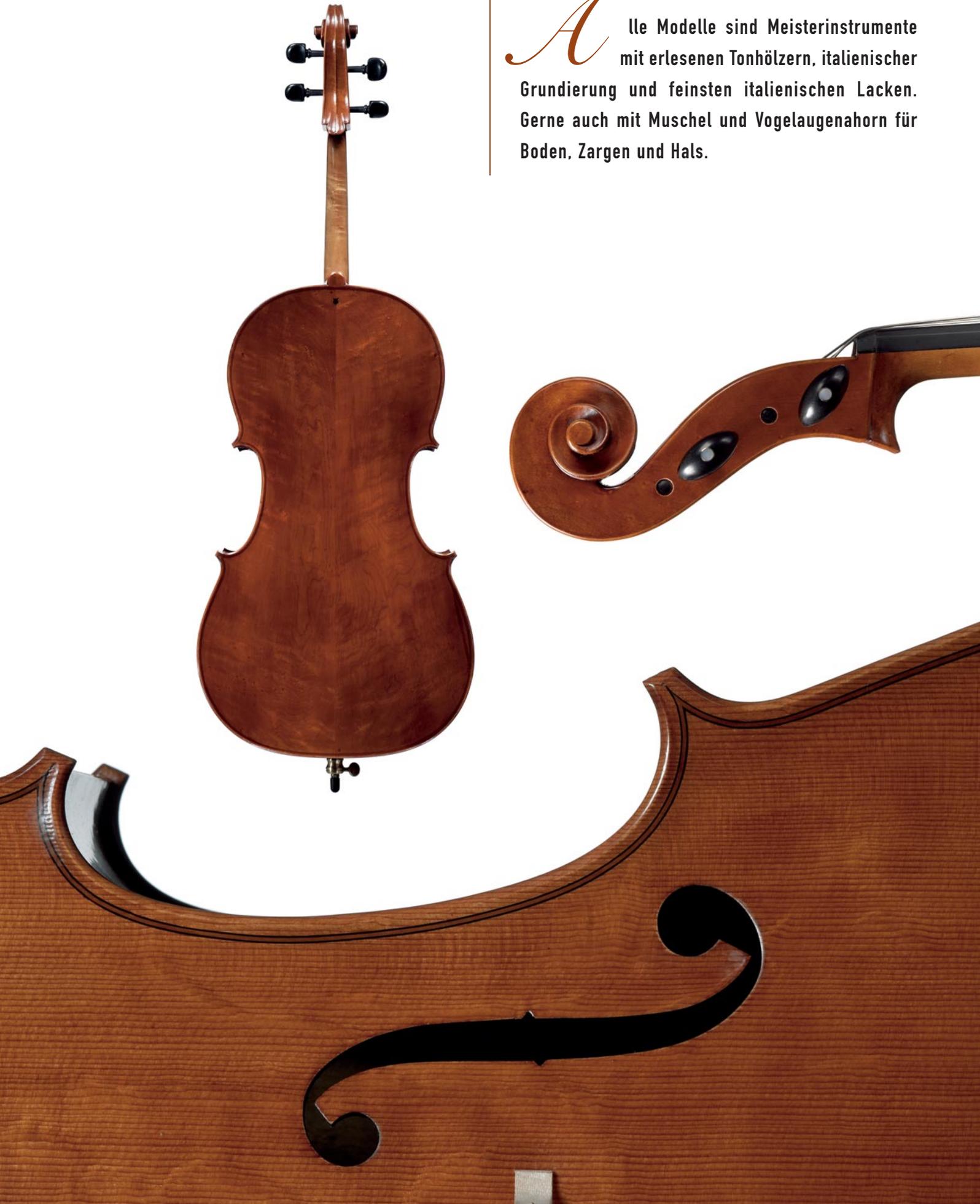


Modell „Montagnana“



CELLO No. 60 ALTITALIENISCH
VOGELAUGEN-HASELFICHTE

*A*lle Modelle sind Meisterinstrumente mit erlesenen Tonhölzern, italienischer Grundierung und feinsten italienischen Lacken. Gerne auch mit Muschel und Vogelaugenhorn für Boden, Zargen und Hals.



CELLO No. 300 SOLISTENINSTRUMENT

BOSNISCHER AHORN

*R*aritäten aus sehr altem Tonholz feins-
ter Qualität. Sonderanfertigungen nach
ihren individuellen Wünschen und Ansprüchen.
Sie erhalten kostenfrei eine Echtheitsexpertise mit
Farbfotos.



REPARATUR UND RESTAURATION

*W*enn Geigen, Bratschen oder Celli in die Jahre kommen, ergeben sich so manche Fragen: Kann man damit jemals wieder spielen? Lohnt sich eine Reparatur? Oder ist es besser, das Instrument zu verkaufen?

Geigenbau Leonhardt hilft Ihnen gerne, die Antworten zu finden:

- Wir taxieren den genauen Zeitwert Ihres Instruments und die nötigen Reparaturkosten.

- Wir bringen Ihre Instrumente und Bögen wieder auf den neuesten Stand der Spieltechnik.

- Wir sprechen mit Ihnen über Ankauf oder Inzahlungnahme ihres Instrumentes.

- Alle Beratungen über Reparaturen, Restaurierungen oder klangliche Verbesserungen an Instrument und Bogen sind kostenfrei.



So machen auch alte Instrumente plötzlich wieder Spass.



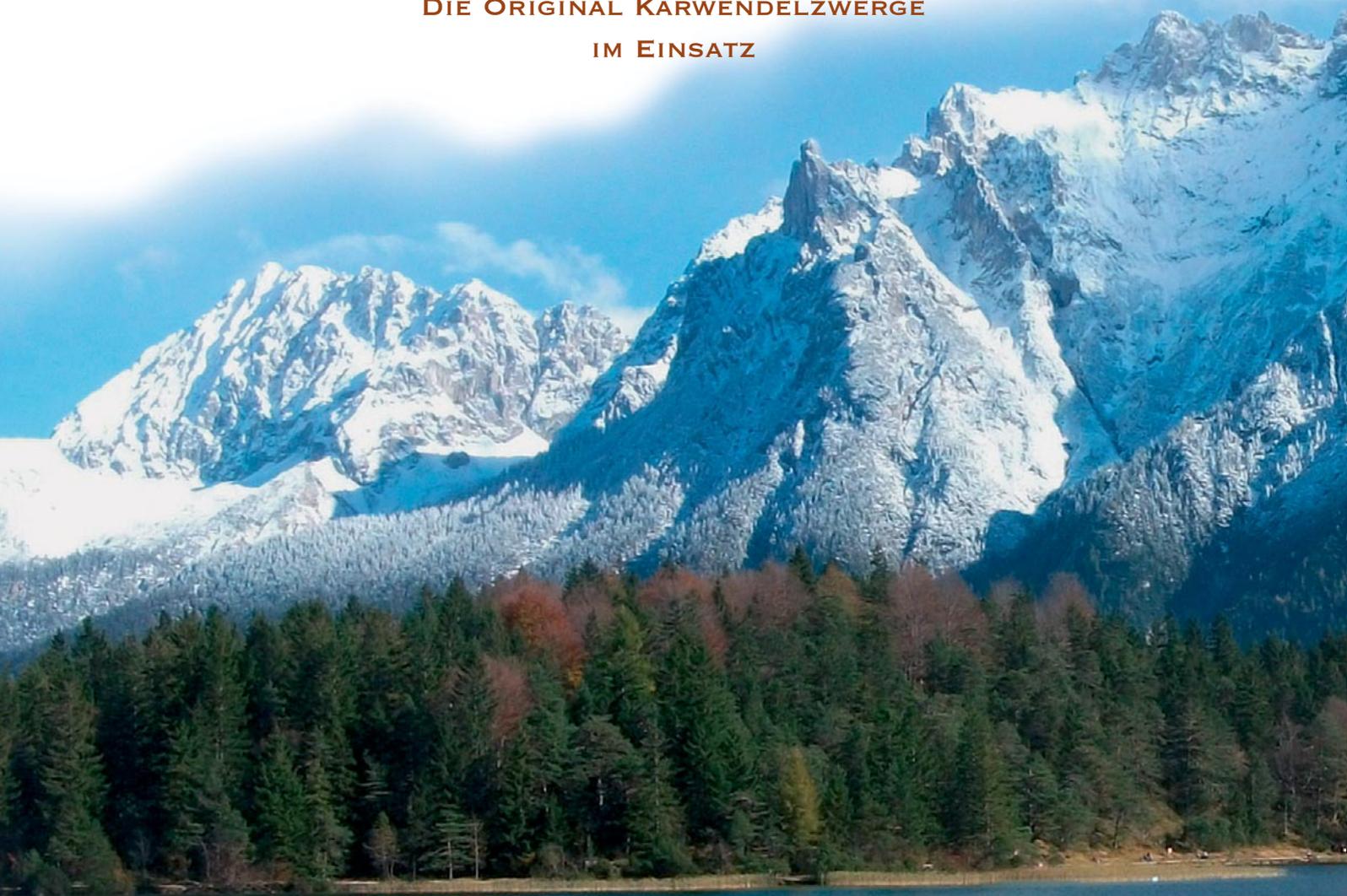
UNSERE „KARWENDELZWERGE“: FÜR KINDER AB 4 JAHREN.

*D*ie Karwendelzwerge: das sind feine handgefertigte Schülerinstrumente aus unserer Werkstatt. Sie haben die Wahl zwischen alten und neuen Instrumenten in den klassischen

Größen 1/4, 1/2, 3/4 und 7/8. Alle Spielgeräte erhalten Sie in Kombination mit hochwertigen Etuis und Hüllen sowie handgefertigten Bögen aus deutscher Produktion.

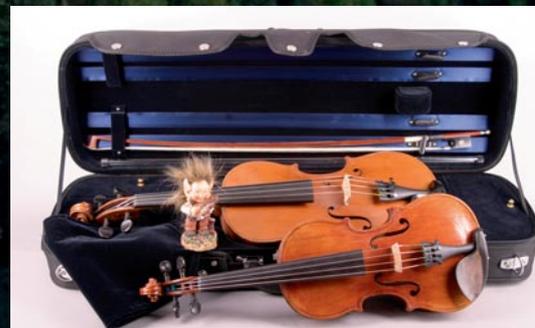


DIE ORIGINAL KARWENDELZWERGE
IM EINSATZ





GROSSE AUSWAHL – ALLE MÖGLICHKEITEN





HIER DÜRFEN SIE IN RUHE STUDIEREN. UND PROBIEREN.

*W*er sich mit dem Gedanken trägt, ein Instrument zu kaufen, braucht vor allem eines: **R U H E .**

In meinem Probierzimmer finden Sie nicht nur genügend Muße, sondern auch jederzeit ein reichhaltiges Sortiment an alten und neuen Geigen, Bratschen und Celli.

Unsere Auswahl reicht vom einfachen Schülerinstrument bis zum anspruchsvollen Solisteninstrument.

Bringen Sie genügend Zeit mit, um in Ruhe die Instrumente zu vergleichen und auszuprobieren. Denn nur so wird aus einer wichtigen Entscheidung auch die richtige.



„WO DIE SPRACHE AUFHÖRT, FÄNGT DIE MUSIK AN“
(E. T. A. HOFMANN)



GEIGENBAU BEDEUTET NICHT NUR: GEIGEN BAUEN

Wer unser Metier mit Leidenschaft betreibt, wird sich nie auf den reinen Bau von Instrumenten beschränken.

Von Beginn an hat unser Unternehmen seine Tätigkeit als komplexe Angelegenheit verstanden. Musiker und Geigenbauer müssen eine Symbiose bilden, damit nicht nur beim Instrumentenbau, sondern auch bei Reparatur und Restauration beste Ergebnisse entstehen.

Auch der Handel mit alten Streichinstrumenten und Bögen erwies sich im Laufe der Jahrzehnte als äußerst interessanter und mittlerweile unerlässlicher Geschäftsbereich. So finden Sie in unserem Sortiment viele alte Geigen, Bratschen und Celli in bestem Erhaltungszustand.

Spezielle Wünsche und Anfragen nach individuellen Meistern beantworten wir Ihnen gerne.

„WER DIE MUSIK LIEBT,
KANN NIE GANZ UN-
GLÜCKLICH WERDEN“

(FRANZ SCHUBERT)



Selbstverständlich war auch das Zubehör für uns immer von großer Bedeutung. Unser gegenwärtiges Sortiment umfasst eine umfangreiche Auswahl an alten und neuen Streichbögen für Geigen, Bratschen und Celli.

Gerne beziehen wir – zu moderaten Preisen – auch Ihre Bögen mit bestem mongolischem Rosshaar. Nur diese sehr strapazierfähigen Bezüge garantieren eine lange Haltbarkeit und einen runden gleichmäßigen Ton.

Darüber hinaus führen wir Geigen-, Viola- und Celloetuis in großer Vielfalt und allen Preislagen. Speziell im Bereich Celloetuis hat unser Haus immer wieder außergewöhnliche Angebote zu attraktiven Preisen.



AKTUELLE INFOS UND
SCHNÄPPCHEN IN UN-
SEREM WEBSHOP, AUF
FACEBOOK ODER PER
NEWSLETTER.



GEIGENBAU LEONHARDT:

IN MITTENWALD GEGRÜNDET – IN DER WELT ZUHAUSE

Qualität muss sich nicht verstecken. Die Geigenbauwerkstatt Leonhardt war immer ein offenes Haus – dies ist auch heute noch so und sicherlich ein Grund dafür, dass das besondere Ambiente unserer Werkstatt immer wieder ein interessanter Anziehungspunkt für Funk und Fernsehen ist.

Qualität muss man sich erarbeiten. Die Präsenz auf den verschiedensten nationalen Fachmessen (z.B. Frankfurter Musikmesse, Handwerksmesse München) und internationalen Messen ist ebenso ein fester Bestandteil unseres Geschäftsjahres wie die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen internationalen Geigenbauwettbewerben.

Qualität zahlt sich aus. Von den vielen Auszeichnungen, die wir im Laufe der Jahre bekommen haben, seien hier nur einige erwähnt:

1989 die Verleihung der Ehrenmedaille als Innungs-



**QUALITÄT HAT IHREN PREIS.
MANCHMAL SOGAR MEHRERE.**

sieger der Bayerischen Handwerkskammer.

1993 verlieh uns der Französische Geigenbauerverband den Ehrenpreis.

1995 der Gewinn des Deutschen Musikinstrumentenpreises für das Violoncello „Bergfeuer“, verliehen durch das Bundesministerium für Wirtschaft.

1997 erhielten wir den vom Europäischen Verband der Geigen- und Bogenmacher gestifteten Ehrenpreis für den handwerklich besten europäischen Teilnehmer am Wettbewerb in Mittenwald.

2005 verlieh uns die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen den Sonderpreis für hervorragende handwerkliche Arbeit.

Vielleicht sind dies die Gründe dafür, dass heute in fast allen Ländern der Erde ein „Leonhardt-Instrument“ erklingt.

GEIGENBAU LEONHARDT

FREUT SICH AUF IHREN BESUCH



So einfach finden Sie uns in Mittenwald: aus Richtung München-Garmisch (A 95) nehmen Sie auf der Umgehungsstraße die 3. Ausfahrt (Mittenwald Süd – Leutasch); aus Richtung Innsbruck die 1. Ausfahrt (Mittenwald Süd – Leutasch).

Sie fahren dann auf der Innsbrucker Straße noch ein kurzes Stück ortseinwärts, überqueren die Isar und biegen in die erste Querstraße nach rechts ein, den Mühlenweg. Nach ca. 200 m, kurz vor dem Bahngleis, sind Sie bei Geigenbau Leonhardt.



Rainer W. Leonhardt · Geigenbaumeister · Mühlenweg 53 · 82481 Mittenwald
Tel.: 08823/8010 · Fax 08823/2079 · Mobil 0171/5719519

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
E-mail: leonhardt@mittenwald.de · www.violin-leonhardt.de